

## Auswertung der Fragebögen und Auswertung aus Verkäufersicht:

Ein wichtiger Aspekt der Umfrage war es abzufragen, wie groß die Befürwortung bzw. die Akzeptanz eines vegetarischen Tages pro Woche im Pausenverkauf und der Mensa der Schule bei den Schülern ist. Das durchweg positive Ergebnis lautet:

- 43% der Befragten sprachen sich für einen vegetarischen Tag pro Woche aus
- 28% gaben an, diese Regelung zu akzeptieren;
- 29 % sprachen sich gegen diese Neuregelung aus.

Die Befürworter bzw. „Akzeptierer“ dieser Neuregelung ergeben also zusammen 71 %.

Frau Riecke, die den Verkauf im Gebäude „unten“ gestaltete und für diesen Tag ein spezielles Angebot aus Vollkornkäsebrötchen, Gemüsewraps und Joghurt mit Früchten im Angebot hatte, äußerte sich sehr positiv über den Verkauf an diesem Tag. Sie sagte bereits jetzt zu, sich vorstellen zu können, einen solchen Tag einmal pro Woche als besonderes Angebot ins Programm zu nehmen.

Frau Dicker, die im Gebäude „oben“ ebenfalls ein spezielles Angebot aus Gemüsesticks und Obstbechern bereitgestellt hatte, äußerte sich ebenfalls positiv über den Verlauf des Projekttages. Sie schlug vor, an einem oder zwei Tagen zusätzlich „zuckerfreie Tage“ anzubieten. Die Idee ist also, das Projekt „Fleisch hat schulfrei“ zum Anlass zu nehmen, eine gesündere Pausenverpflegung anzubieten. Eine Möglichkeit wäre, die Idee weiterzuführen und zusätzlich zu einem vegetarischen Tag pro Woche an einem oder zwei Tagen wöchentlich das Projekt „Zucker hat schulfrei“ umzusetzen.